

PROFIFOTO SPEZIAL 108

SONY MODELLOFFENSIVE

Fünf neue Kameras von Sony

Schnell, scharf und leistungsstark

04

SLT-Kameras A65V und A77V

Die Schnellsten ihrer Klasse

06

Die SLT-Technologie

Mit teildurchlässigem Spiegel

08

Handycam NEX-VG20E

Camcorder mit Wechseloptik

09

Sony NEX-7

Leistungsstark, kompakt und schön

10

Sony Galerie

Sony World Photography Awards 2012

12

Systemzubehör für Filmer und Fotografen

Mehr kreatives Potential

16

ALPHA Objektive von Sony

Für alle Fälle

18





IMPRESSUM



PROFIFOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH
Media Tower, Holzstr. 2, 40221 Düsseldorf
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0
Telefax: (0211) 3 90 09-55

Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktions-Adresse:
Mümmeln 83 B
41363 Jüchen
Telefon (02165) 872173
Telefax (02165) 872174

Herstellung und Layout Henning Gerwers

Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Gesamt-Anzeigenleitung Walter Hauck

Anzeigen Michaela Dietrich (verantwortlich),
Michaela König
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 42

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Alle Einsendungen sind an die
Verlagsanschrift zu richten. Zugesandte Artikel
können von der Redaktion bearbeitet und
gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung
übernommen. Das Recht der Veröffent-
lichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle
in Profifoto veröffentlichten Beiträge und Bilder
sind urheberrechtlich geschützt und dürfen
nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages
nachgedruckt werden.

PROFIFOTO ist Mitglied bei



www.tipa.com



EDITORIAL

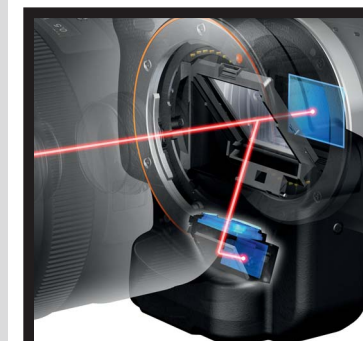
SONY MODELLOFFENSIVE

Sony bringt mit
seiner aktuellen
Modelloffensive vier
Systemkameras
und einen Camcor-
der, auf die alle die
Attribute schnell,
scharf und leis-
tungsstark zu-
treffen ...

Kein anderer Anbieter kann so wie ak-
tuell Sony ein durchgehend kompa-
tibles Sortiment an Systemkameras
bieten: Von den kompakten NEX-System-
kameras, über die SLT und SLR Modelle bis
hin zur neuen Handycam NEX-VG20E. Über
einen neuen Adapter passen ALPHA-Objek-
tive jetzt auch mit vollem Funktionsumfang an
NEX-Modelle, während deren E-Mount Optiken
auch an dem neuen High-End-Camcorder
eingesetzt werden können. Die neue Han-
dycam mit Wechseloptiken ermöglicht sogar
Fotos im RAW-Format, ebenso wie die SLT-
und NEX-Modelle Videos in höchster Qualität
aufzeichnen. Die neue NEX-7 und die beiden
neuen SLT-Kameras verfügen alle drei über
24,3 Megapixel Auflösung und schaffen dank
ihres verbesserten Bildprozessors rekordver-
dächtige zehn beziehungsweise zwölf (A7TV)
Bilder in der Sekunde. Die A7TV und die
A65V profitieren dabei vom Wegfall des klas-
sischen Schwingspiegels, dessen konstrukti-
onsbedingte Dunkelpause bei konventionellen
SLRs dafür sorgt, dass der Autofokus nicht
ohne Weiteres kontinuierlich nachführen kann.
Ein weiteres wichtiges Merkmal der neuen
Systemkamera-Generation sind die Sucher auf
OLED-Basis, die eine absolut realistische Bild-
beurteilung zulassen – und das nicht nur vor,
sondern auch während und nach der Aufnah-
me. Ein Absetzen der Kamera zwischen den
Aufnahmen ist dazu nicht mehr nötig, und die
OLED Technologie überzeugt selbst Skeptiker
durch ihre Wiedergabeeigenschaften.

Thomas Gerwers

A-Mount auf E-Mount Adapter mit
teildurchlässigem Spiegel



NEX-7 und SLT-A77V



v.l.n.r.: Sony NEX-5N, NEX-7, SLT A65V und SLT A77V



Fünf neue Kameras von Sony SCHNELL, SCHARF UND LEISTUNGSSTARK

Videos und Bilder in brillanter Qualität, rasend schnelle Reaktionszeiten, perfektionierte Technik und eine intuitive Handhabung – die vier neuen Systemkameras und der neue Camcorder mit Wechseloptik von Sony lassen kaum Wünsche offen.

Fotografen und Filmern mit hohen Ansprüchen haben bei Sony jetzt die Qual der Wahl: Die fünf neuen Kameramodelle von Sony zeichnen sich nicht nur durch allerfeinste Technik aus, sondern auch durch Attribute wie Schnelligkeit, Leichtigkeit und Eleganz. Liebhaber kompakter und dennoch leistungsstarker Kameras werden von den beiden eleganten NEX-Modellen NEX-5N und NEX-7 begeistert sein. Aber auch Foto-Enthusiasten mit gehobenen Ansprüchen kommen voll und ganz auf ihre Kosten: Die beiden ultraschnellen Systemkameras SLT-A77V und A65V eignen sich optimal

für die Actionfotografie. Für die besonders Kreativen unter den Videofilmmern eröffnet die Handycam NEX-VG20E mit Wechselobjektiven neue Horizonte.

NEX-SERIE

Die spiegellosen Systemkameras der NEX-Serie von Sony gelten als kompakt, robust, vielseitig und vor allem als extrem leistungsstark. Auch die beiden neuen Modelle NEX-5N und NEX-7 (siehe Seite 10) sind so klein wie eine herkömmliche Kompaktkamera und dabei so leistungsstark wie eine Spiegelreflexkamera. Sie passen problemlos in jede Jackentasche und bieten mit ihren auswechselbaren Objektiven maximale Flexibilität und Kreativität.

Mit 16,1 (NEX-5N) bzw. 24,3 Megapixel (NEX-7) lässt schon die Auflösung keine Wünsche offen. Beide Kameras „sehen“ dank eines verbesserten und besonders lichtempfindlichen APS-C Bildsensors besser als je zuvor. Mit ihrem optimierten Bildprozessor „denken“ und arbeiten sie zudem auch schneller. Sie stellen blitzschnell scharf, schießen bis zu zehn Bilder pro Sekunde, der Auslöser reagiert nach nur 0,02 Sekunden – damit sind die NEX-5N und NEX-7 die weltweit schnellsten digitalen Systemkameras mit Wechselobjektiv.

SLT-SERIE

Für alle, die noch ein bisschen mehr von einer Kamera erwarten, bietet

Sony mit den SLT-Modellen A65V und A77V (siehe Seite 6) zwei echte Alternativen. Beide Modelle arbeiten ebenfalls mit Wechselobjektiven, bieten eine Auflösung von 24,3 Megapixel sowie zahlreiche Aufnahmemodi und kreative Bildeffekte. Ihr eigentlicher Clou ist aber der teildurchlässige Spiegel: Er lässt einen Teil des Lichtes für die Bildaufnahme durch und muss dazu nicht mehr, wie bei klassischen Spiegelreflexkameras, wegklappen. Zeitgleich werden die Lichtinformationen auf den AF-Sensor umgeleitet. So wird nicht nur Zeit gespart und die SLT-Kameras deutlich schneller, sondern der Spiegel benötigt auch weniger Platz. Im Grunde funktionieren also beide Modelle wie eine Spiegelreflexkamera, nur moderner und schneller. Dank dieser Innovation dürfen die A65V und A77V als die Sportwagen unter den Systemkameras bezeichnet werden. Die A77V schießt zwölf Serienbilder pro Sekunde, die A65V ist mit zehn Bildern kaum langsamer. Ihr Autofokus stellt so schnell und kontinuierlich scharf, dass die Kameras auch bewegliche Motive messerscharf einfangen. Um die Kameras in solchen Momenten immer unter Kontrolle zu haben, wurde auch die Ergonomie überarbeitet: Ein spezielles Griff-Design und ein neues, leicht zu bedienendes

Tasten-Ensemble halten die Kamera bei Höchstgeschwindigkeit immer auf Kurs. Besonders beeindruckend ist auch der weltweit erste elektronische XGA OLED-Sucher, der jederzeit eine perfekte Sicht aufs ganze Motiv bietet. Doch manchmal sagt ein Video mehr als 1000 Fotos. Den Besitzern einer NEX-5N, NEX-7, A65V und A77V stehen hierfür die besten Möglichkeiten zur Verfügung: Alle vier Kameras filmen in Full HD Auflösung (1.920 x 1.080 Pixel) und mit 50 „Vollbildern“ in der Sekunde. Damit lässt sich absolut ruckelfrei und in brillanter Qualität filmen. Besonderer Clou: Die neuen Modelle können auch beim Filmen auf die neuen kreativen Funktionen des Fotomodus zugreifen, beispielsweise die Bildeffekte. Den Ton zeichnen alle Kameras bei der Videoaufnahme in Stereo auf.

CAMCORDER MIT WECHSEL-OPTIK

Wem das nicht reicht, dem bietet Sony mit der neuen NEX-VG20E (siehe Seite 9) eine Handycam, die die Ausstattung der NEX-Kameras mit der Raffinesse eines High-End-Camcorders kombiniert. Bildsensor, Bildverarbeitung und die Option der Wechseloptik sind der Fotowelt entlehnt, die vielen ma-

nuellen Einstellungsmöglichkeiten, die Ergonomie und der brillante Ton aus dem Bereich der professionellen Videografie.

Die Nutzung von Wechseloptiken und die speziellen Cinema-Funktionen verleihen den selbstgedrehten Videos eine verblüffend echt wirkende Kino-Optik. Natürlich filmt auch die VG20E in der bestmöglichen Full HD Qualität mit 50 Vollbildern pro Sekunde. Komplettiert wird das Hollywood-Flair der Handycam durch ihr neues Mikrofon, das den Ton im 5.1 Surround-Format aufzeichnet.

So gut sich die neuen NEX-Kameras zum Filmen eignen, so hervorragend vermag die VG20E auch zu fotografieren. Wie eine Profi-Kamera sichert sie Aufnahmen im RAW-Format.





SLT-Kameras A65V und A77V DIE SCHNELLSTEN IHRER KLASSE

Mit den neuen SLT-Kameras A77V und A65V zeigt Sony, welches Potential die Translucent Mirror Technologie in Sachen Serienbildgeschwindigkeit eröffnet: Bei einer Auflösung von 24,3 Megapixel sind Aufnahmefrequenzen mit bis zu 12 Bildern in der Sekunde möglich. Der Sucher der beiden Modelle überzeugt mit OLED Technologie.

Die A77V und die A65V zählen dank ihrer Ausstattung und der Vorteile des teildurchlässigen Spiegels zu den schnellsten Systemkameras ihrer Klasse.

ULTRASCHNELLE SERIENBILD-PERFORMANCE

Die von Sony entwickelte und jetzt weiter optimierte Translucent Mirror Technologie erlaubt den derzeit schnellsten Serienbildmodus von bis zu zwölf Bildern pro Sekunde mit kon-

tinuierlichem Phasendetektions-AF. Damit ist die A77V das „Rennpferd“ ihrer Klasse. Die A65V schafft immerhin zehn Bilder in der Sekunde. Ein entscheidender Vorteil der Translucent Mirror Technologie ist, dass der Autofokus mangels nicht vorhandener SLR-typischer Dunkelphasen zwischen den einzelnen Aufnahmen permanent die Schärfe nachführen kann. Das neue 19-Punkt AF-System der A77V mit 11 Kreuzsensoren (A65V mit 15-Punkt AF-System und drei Kreuzsensoren) kann sich schnell bewegende Objekte so besser und präziser verfolgen als konventionelle SLRs, bei denen zwischen den Aufnahmen der Spiegel hoch- und wieder heruntergeklappt werden muss. Der Prädiktions-AF verfolgt das einmal anvisierte Objekt kontinuierlich und lässt sich auch durch ins Bild ragende Objekte nicht ablenken. Ein weiteres Geheimnis der ultraschnellen Serienbild-Performance der neuen Sony SLT Modelle: Der neue, elektronische Verschluss der Kameras reagiert innerhalb von nur 0,050 Sekunden auf absolutem Profiniveau. Die hohe Auflösung von 24,3 Mega-

pixeln (effektiv) ist dem Exmor APS-C HD CMOS Sensor zu verdanken. Im Zusammenwirken mit dem verbesserten BIONZ Bildprozessor, dem integrierten Bildstabilisator und einem Empfindlichkeitsbereich von ISO 100 bis 16000 gelingen Sportaufnahmen genauso perfekt wie Langzeitaufnahmen bei ungünstigen Lichtverhältnissen oder Full HD Videos mit extrem geringem Bildrauschen. Bei der A77V ist die Empfindlichkeit sogar auf ISO 50 erweiterbar und im Multi-Bild-Rauschminimierungs-Modus lassen sich Werte bis ISO 25600 erzielen. Der neue Verschluss bietet Belichtungszeiten zwischen 1/8.000 Sekunden und 30 Sekunden sowie einen Langzeitbelichtungs-Modus (BULB).

BRILLANTER SUCHER

Anders als konventionelle Spiegelreflexkameras arbeiten SLT Modelle mit einem elektronischen statt mit einem optischen Sucher. In beiden neuen Modellen überzeugt der weltweit erstmals integrierte elektronische XGA OLED-Sucher als echte Alternative zur Suchermattscheibe. Mit seiner sagenhaften Auflösung von 2.359.296 Punkten bietet der hochpräzise, helle und kontrastreiche Sucher eine 100 % Bildfeldabdeckung, welche auch professionellen Ansprüchen gerecht wird. Die detaillierten Bildinformationen lassen sich im Sucher in fünf verschiedenen Modi darstellen. Den Effekt von Einstellungsänderungen zum Beispiel bei der Belichtung oder beim Weißabgleich kann der Fotograf im TruFinder in Echtzeit begutachten. Bei manueller Scharfstellung hilft äußerst zuverlässig eine Zoomfunktion.

Besonders praktisch: Die Kamera muss von der Bildgestaltung bis zur Bildkontrolle nicht vom Auge genommen werden – der kreative Fluss bleibt erhalten. Selbstverständlich können Fotos und Videos auch mit Hilfe des 7,5 Zentimeter (3,0 Zoll) großen Xtra Fine LCD-Monitors exakt beurteilt und komponiert werden. Auch die Abbildung kleinster Details ist mit einer Auflösung von 921.600 Punkten und dank TruBlack-Technologie außerordentlich scharf und kontrastreich. Dabei lässt sich der Monitor der A77V dank des neuen Drei-Wege-Schwenkmechanismus in jede gewünschte Position drehen. Der Monitor der A65V ist mit einem Zwei-Wege-Mechanismus ausgestattet.

FULL HD VIDEO-AUFNAHMEN

Auch die Full HD Videofunktion mit Quick-AF beider Modelle wurde im Vergleich zu den bereits eingeführten SLT-Kameras deutlich verbessert. Der Phasendetektions-AF der A77V und der A65V sorgt für eine präzise Scharfstellung des Motivs während der Videoaufnahme und das sogar bei Bewegung. Eine weitere Neuheit ist die 50p (progressive) Videoaufzeichnung, welche die neuesten Verbesserungen des AVCHD-Formats (Version 2.0) nutzt. Die 25p Einstellung steht weiter optional zur Verfügung. Die kreativen Möglichkeiten wurden außerdem durch die typischen Belichtungsfunktionen P/A/S/M und die manuelle Scharfeinstellung erweitert. Das integrierte GPS-Modul beider Modelle steht nicht nur für Fotos, sondern auch für Videos zur Verfügung und komplettiert die Ausstattung.

PERFEKTIONIERTES SLT-TOP-MODELL

Als würdige Nachfolgerin der populären DSLR-Kamera A700 setzt die A77V mit ihrer herausragenden Performance und der robusten Auslegung des Kameragehäuses neue Maßstäbe. Sie bietet zwei Einstellräder für eine schnelle und intuitive Bedienung sowie eine LCD-Anzeige zur Kontrolle der Einstellungen auf der Oberseite des Gehäuses. Der aus einer Magnesiumlegierung bestehende Body ist ein Garant für äußerste Robustheit bei gleichzeitig geringem Gewicht. Auch die Bedienelemente sind widerstandsfähig konzipiert – sie wurden speziell abgedichtet, um Staub und Feuchtigkeit zu trotzen. Unterstrichen wird die Robustheit der A77V durch den neuen Verschluss, der für 150.000 Auslösevorgänge ausgelegt ist. Ebenso robust ist der als neues Zubehör erhältliche Funktionshandgriff VG-C77AM, der ebenfalls gegen Staub und Feuchtigkeit abgedichtet ist. Er fasst zwei InfolITHIUM Akkus (NP-FM500H) und steigert so die Anzahl der möglichen Aufnahmen auf circa 1.060 bei Nutzung des LCD-Monitors oder auf 940 bei Nutzung des Suchers. Die SLT-A77V wird ab November 2011 im Foto-Fachhandel und bei Amazon für 1.299 Euro erhältlich sein (ab Januar 2012 in allen Kanälen). Im Set mit dem DT 18-55mm F3,5-5,6 Zoom wird sie 1.399 Euro kosten, mit dem DT 16-50mm F2,8 1.899 Euro. Die SLT-A65V kommt für 899 Euro in den Handel (mit DT 18-55mm F3,5-5,6: 999 Euro, mit DT 18-55mm F3,5-5,6 und DT 55-200mm F4-5,6: 1.199 Euro).

NEUES WEITWINKEL ZOOMOBJEKTIV DT 16-50MM F2.8 SSM

Die Objektivpalette des A-Mount Systems wird durch das universelle, lichtstarke DT 16-50 Millimeter 2.8 SSM ergänzt. Mit seinem vielseitigen Zoombereich ist es perfekt für den täglichen Einsatz geeignet – egal ob Landschaftsaufnahmen oder Porträts. Das Objektiv ist gegen Staub und Feuchtigkeit geschützt und bie-

tet einen dreifachen Zoombereich bei konstanter Blendenöffnung von F2,8. Die optische Qualität wird durch zwei asphärische Elemente sowie durch drei Linsenelemente aus hochwertigem ED-Glas gewährleistet. Ein integrierter SSM-Motor (Super Sonic Wave Motor) sorgt für einen, schnellen und leisen AF-Antrieb.



Die SLT-Technologie MIT TEILDURCHLÄSSIGEM SPIEGEL

Die SLT-Kameramodelle von Sony können als evolutionäre nächste Stufe der klassischen Spiegelreflexkamera gelten. Ein teildurchlässiger Spiegel (translucent mirror) ersetzt den traditionellen Klappspiegel und erlaubt so eine kompaktere Bauform sowie eine völlig neue Geschwindigkeits-Dimension, beispielsweise bei der Aufnahme von Serienbildern mit kontinuierlichem Autofokus. Zusätzlich ausgestattet mit elektronischen Suchern und Full HD-Video definieren die SLT-Modelle die Fotografie neu.



Die SLT-Modelle von Sony setzen auf eine innovative neue Technologie: Der „translucent mirror“ ist ein teildurchlässiger Spiegel, der völlig neue fotografische Möglichkeiten eröffnet. Während in einer Spiegelreflexkamera zur Aufnahme eines Fotos ein beweglicher Spiegel zurückklappen muss, um dem Licht den Weg zum Bildsensor freizugeben, ist in den SLT-Modellen an dieser Stelle ein starrer teildurchlässiger Spiegel angebracht. Dieser lässt das Licht zum Bildsensor durch und lenkt es parallel zum AF-Sensor (ober-

halb des Spiegels). Da der klassische Klappmechanismus wegfällt, benötigt das optische System der SLT-Modelle nicht nur weniger Platz und verbraucht weniger Energie, sondern kann auch schneller arbeiten. Ganz nebenbei ermöglicht der teildurchlässige Spiegel zugleich einen schnelleren Autofokus, der sogar während ultraschneller Serienbildaufnahmen von bis zu zwölf Bilder pro Sekunde die Schärfe kontinuierlich nachführt. Auch die Videoaufnahme profitiert vom hohen Tempo der neuen Technologie: Im Gegensatz zu einer Spie-



Strahlengang der SLT-A65V

gelreflexkamera stellt der schnelle Autofokus auch bewegte Objekte sowohl auf dem Display als auch im elektronischen Sucher der Kamera in optimaler Schärfe und in Echtzeit dar.

HANDYCAM NEX-VG20E CAMCORDER MIT WECHSELOPTIK

Die Handycam NEX-VG10E debütierte vor einem Jahr als erster Camcorder mit Wechseloptik. Die zweite Generation der NEX-Camcorder – die VG20E – filmt im Gegensatz zu ihrer Vorgängerin im Full HD Vollbild-Standard 1080/50p, erlaubt die manuelle Tonaussteuerung und speichert Fotos unkomprimiert im RAW-Format. Zusätzlich wurde die Ergonomie des neuen Modells überarbeitet und die Ausstattung deutlich erweitert. Der Exmor APS-C HD CMOS Bildsensor der VG20E bietet eine höhere Auflösung von effektiv 16,1 Megapixeln. Die Kamera filmt im progressiven AVCHD Format (Version 2.0), wobei im optionalen 25p Modus die Funktionen „Cinema Tone Gamma“ und „Cinema Tone Colour“ zur Verfügung stehen, die Farben und Kontrasten einen professionellen Kino-Look verleihen. Daneben bietet die VG20E auch die Möglichkeit, in geringerer Auflösung – beispielsweise im Format 1440 x 1080/50i – oder auch MPEG2-Videos in Standard-Auflösung aufzunehmen. Dank eines Mehrkanal-Mikrofons sind nun im Gegensatz zum Vorgängermodell nicht nur Aufnahmen in Dolby Digital Stereo, sondern auch in 5.1 möglich. Für ambitionierte Filmer bietet die manuelle Tonaussteuerung deutlich mehr Einstellmöglichkeiten. Als äußerst praktisch erweisen sich auch die Anschlüsse für ein externes Mikrofon und einen Kopfhörer, mit dem der Filmer die Ton-

qualität noch während der Aufnahme überprüfen kann. Besonderen Wert wurde auf die ergonomische Verbesserung der VG20E gelegt: Der neu gestaltete Handgriff erleichtert die Stabilisierung des Camcorders von Sony. Über ein Kontrollrad lassen sich nun Belichtung, Blende und andere Einstellungen vornehmen, auch wenn das Display eingeklappt ist. Durch diese Anpassungen gestaltet sich das Filmen mit der VG20E deutlich komfortabler. Auch die Gestaltung der Bedienelemente folgt einem verbesserten Konzept: Kernfunktionen wie Blende, Verschlusszeit und Programmautomatiken können nun über eigene Knöpfe direkt angesteuert werden. Eine zusätzliche REC-Taste ermöglicht es, die Kamera auch bei ungewöhnlicher Haltung bequemer zu starten. Zudem wurde die Bedienung des manuellen Fokus (Peaking und Lupenfunktion) erleichtert – der Filmer hat alle Funktionen selbst dann im Blick, wenn er den Monitor nicht direkt einsehen kann. Bei der Belichtung wird dies durch die Zebra- und Histogrammanzeige unterstützt. Auch das 7,5 Zentimeter (drei Zoll) große Display wurde optimiert: Über seinen Touchscreen können alle wichtigen Einstellungen vorgenommen werden. Außerdem lässt es sich um bis zu 270 Grad drehen und erlaubt so selbst bei ungewöhnlichen Kameraposi-

Der NEX-Camcorder VG20E filmt im Gegensatz zur NEX-VG10E Full HD Vollbild-Standard 1080/50p



tionen den freien Blick auf alle Einstellungen. Dank TruBlack-Technologie gibt das Display alle Aufnahmen auch bei Lichteinfall klar und kontrastreich wieder. Praktische Funktionserweiterungen wie die Gesichtserkennung, die Farbraum-Erweiterung x.v.Color und eine HD-Ausgabe via Komponentenkabel vervollständigen die Optimierungen der VG20E. Neu im Lieferumfang ist auch eine kabellose Fernbedienung. Im Handel ist der NEX-VG20E Body ab November für 1.599 Euro zu haben, im Set mit dem DT18-200mm F3,5-6,3 kostet die Kamera 2.199 Euro.

Sony NEX-7

LEISTUNGSSTARK,
KOMPAKT UND SCHÖN

Die neue spiegellose Systemkamera NEX-7 überzeugt mit den inneren Werten der neuen Sony SLT Modelle und verfügt als erste Kamera dieser Klasse über einen OLED-Sucher.



Die NEX-7 ist das neue Top-Modell der NEX-Familie. Sie ist mit einem Exmor APS-C HD CMOS Bildsensor und eine Auflösung von effektiv 24,3 Megapixel Auflösung ausgestattet. Im Zusammenspiel mit dem verbesserten Bildprozessor erzielt die NEX-7 außerdem neue Geschwindigkeitsrekorde bei der Bildverarbeitung. Aus der leistungsstarken Kombination resultiert auch die hohe Lichtempfindlichkeit von ISO 100 bis 16000. Der Tempozuwachs ermöglicht zudem eine extrem kurze Auslöseverzögerung von nur 0,02 Sekunden. Damit ist die NEX-7 gemeinsam mit der

NEX-5N (siehe Kasten) die weltweit schnellste digitale Systemkamera mit Wechselobjektiv. Auch die Serienbild-Funktion profitiert von der schnellen Signalverarbeitung – die NEX-7 nimmt bis zu zehn Bilder pro Sekunde auf. So schnell ist keine andere spiegellose Kamera mit Wechseloptik. Beindruckend präzise arbeitet auch der Autofokus mit Nachführ-Funktion: Er gewährleistet das extrem schnelle Scharfstellen von beweglichen Motiven bei Foto- und Videoaufnahmen.

ALLES IM BLICK

Als erste kompakte Systemkamera der Welt verfügt die NEX-7 über einen XGA OLED-TruFinder mit einer Auflö-

sung von 2.359.296 Punkten, der ein helles und detailgenaues Bild des Motivs garantiert und mit hohem Kontrast glänzt. Um die Kamera exakt zu positionieren, lassen sich ein Gitter-Hilfsrahmen und eine Horizontal-Anzeige (digitale Wasserwaage) einblenden. Alternativ steht der 7,5 Zentimeter (drei Zoll) große LC-Monitor zur Verfügung, der sich um 90 Grad nach oben und um 45 Grad nach unten schwenken lässt. Seine bewährte TruBlack-Technologie bürgt für Detailtreue, Kontraststärke und Reflektionsarmut.

VIDEOS MIT 50P

Videos nimmt die NEX-7 in Full HD und im neuen AVCHD Format Version

NEUE E-MOUNT BRENNWEITEN

Zusätzlich erweitern drei neue Objektive das umfangreiche Angebot an Wechseloptiken: Ein lichtstarkes Carl Zeiss Objektiv mit einer Brennweite von 24 Millimetern (F1,8), eine neue Telezoom-Optik mit einer Brennweite von 55 bis 210 Millimetern (F4,5-6,3) und ein Porträt-Objektiv (50 Millimeter, F1,8). Damit umfasst das Portfolio der verfügbaren Objektive für die Sony NEX-Modelle insgesamt sieben Optiken. Eine weitere Neuheit ist der weltweit erste

Adapter mit integriertem teildurchlässigem Spiegel. Über den LA-EA2 lassen sich alle Autofokus Objektive der Alpha Serie, aber auch die Konica-Minolta AF-Objektive mit den neuen NEX-Modellen (NEX-5N, NEX-7, NEX-VG20E) kombinieren und mit präzisiertem Autofokus nutzen – bis auf das SFT Objektiv und die Telekonverter. Auch die bereits eingeführten NEX-Modelle werden via Firmware-Update in den nächsten Monaten mit dem Adapter kompatibel sein.



2.0 auf. Letzteres ermöglicht Filmaufnahmen wahlweise mit 50 oder 25 Vollbildern pro Sekunde (50p und 25p), wodurch auch bei bewegten Motiven extrem scharfe Videoaufnahmen gelingen. Besonders hilfreich ist hier der schnelle Autofokus mit Nachführ-Funktion. Dank „Object Tracking“ wird ein extrem schnelles Scharfstellen auch von beweglichen Motiven gewährleistet. Darüber hinaus ist bei der NEX-7 im Filmmodus auch die manuelle Fokussierung möglich. Der Ton wird in Stereo aufgezeichnet.

TRI-NAVI KONTROLLSYSTEM

Eine schnelle Bedienung der NEX-7 bewirkt insbesondere das neue TRI-NAVI Kontrollsystem der Kamera: Zwei Einstellknöpfe auf der Kamera und ein Kontrollrad vereinen sich zu einer intuitiv beherrschbaren Steu-

ereinheit, über die sich umfangreiche Einstelloptionen anwählen und kontrollieren lassen. Typisch für die neuen Kameras der NEX-Reihe sind auch die vielfältigen Bildeffekte. Wie bei der NEX-5N stehen auch bei der NEX-7 insgesamt elf Bildeffekte mit 15 Varianten zur Verfügung. Dazu zählen der HDR-Gemäldemodus und der Miniatureffekt. Bekannte Anwendungen wie der Schwenkpanorama-Modus, wahlweise in 2D oder 3D, sind wie zuvor bereits bei dem Modell NEX-C3 verfügbar.

FLEXIBILITÄT AUF WUNSCH

Die NEX-7 bietet außerdem einen Anschluss für Zubehör, über den sich zusätzlich zum integrierten Blitz diverse externe Blitzgeräte oder auch das LC-Display CLM-V55 anschließen lassen.

Der 7,5 Zentimeter große LC-Monitor lässt sich um 90 Grad nach oben und um 45 Grad nach unten schwenken

Das Gehäuse der Kamera besteht aus einer Magnesium-Legierung, die sowohl für Stabilität als auch für Leichtigkeit sorgt – ohne Objektiv wiegt die NEX-7 nur 291 Gramm. Der NEX-7 Body ist für 1.199 Euro und das Set mit dem 18-55mm Objektiv für 1.349 Euro ab November 2011 im Fotofachhandel und bei Amazon erhältlich.



NEX-5N

Die neue NEX-5N löst die NEX-5 ab: Sie ist ebenso robust wie leicht und wiegt ohne Objektiv gerade mal 210 Gramm. Das Gehäuse aus einer widerstandsfähigen Magnesium-Legierung ist an seiner schmalsten Stelle nur 23,3 Millimeter dünn. Wesentliche Unterschiede zur NEX-7 sind neben dem fehlenden Sucher und der mit 16,1 Megapixel geringeren Auflösung der intuitiv zu bedienende Touchscreen, über den sich mit einfachen Fingerbewegungen alle Bildeffekte steuern lassen. Die Auswirkungen auf das Bildergebnis – auch in Kombination mit

anderen Veränderungen wie zum Beispiel der Hintergrundunschärfe – lassen sich über die Bedienräder nach Belieben ausprobieren und werden sofort auf dem Display dargestellt. Im Handel ist die NEX-5N (Body – Schwarz) für 599 Euro zu haben. Im Set mit dem DT 18-55mm F3,5-5,6 kostet sie 699 Euro, mit Double-Zoom DT 18-55mm F3,5-5,6 und DT 16mm F2,8 ist sie für 799 Euro erhältlich. Ab November gibt es die Kamera außerdem für 949 Euro als Double-Zoom-Kit mit dem DT 18-55mm F3,5-5,6 und dem DT 55-210mm F4,5-6,3.





Foto: Yee Peng © Chumlong Nilkon courtesy of Sony World Photography Awards 2011



Foto: Ration © Andiyan Lutfi courtesy of Sony World Photography Awards 2011

Sony World Photography Awards 2012

Die Sony World Photography Awards (SWPA) gehen in die nächste Runde: Profi- und Amateur-Fotografen können bis 4. Januar 2012 ihre Werke für den größten Fotowettbewerb der Welt einreichen. Auch in diesem Jahr entwickeln sich die SWPA kontinuierlich weiter.

Scott Gray, Managing Director der World Photography Organisation zu den Neuerungen: „An den Wettbewerben des Jahres 2011 haben sich zahlreiche Fotografen weltweit beteiligt. Bei den Sony World Photography Awards geht es darum, den Puls der modernen Fotografie zu spüren, Trends zu entdecken und die Möglichkeiten neuer Technologien auszuloten. Mit den Veränderungen für 2012 möchten wir sicherstellen, dass die Awards ihre Dynamik behalten und für Fotografen aus der ganzen Welt relevant sind. Wir wünschen allen Teilnehmern mit ihren Beiträgen viel Glück.“

Die Sony World Photography Awards umfassen einen Profi-Wettbewerb, an dem Profi-Fotografen aus aller Welt teilnehmen können, sowie einen Offenen Wettbewerb für alle Foto-Interessierten. Beide Wettbewerbe wurden in diesem Jahr erweitert: Im Profi-Wettbewerb wurde die Kategorie „Natur & wilde Tiere“ neu eingeführt. Der Offene Wettbewerb wurde um die drei Kategorien „Bearbeitete Fotos“, „Im Bruchteil von Sekunden“ und „Schwieriges Licht“ erweitert.

Foto: Buffalo Race © Chan Kwok Hung courtesy of Sony World Photography Awards 2011



Erstmalig wird es in diesem Jahr einen Wettbewerb geben, der sich ausschließlich dem Thema 3D widmet. Filmer, Fotografen und andere bildende Künstler nutzen 3D, um ihre Kunstformen über bisherige Grenzen hinaus weiterzuentwickeln. Der Wettbewerb bietet sowohl Profis als auch Amateuren die Möglichkeit, mit Bildern und Filmen teilzunehmen. Sie können sich mit ihren Fotos in den Kategorien „3D Panorama“ und „3D Stilleben“ bewerben. Der 3D Videowettbewerb ist nicht in Genres unterteilt. Alle Beiträge sollten mit Foto- und Videokameras aufgenommen sein, die mit echter 3D Technologie arbeiten.

„Sony arbeitet mit Leidenschaft daran, die Grenzen innovativer digitaler Bildtechnologien stetig zu erweitern“, erklärt Tatsuya Akashi, Vice President Digital Imaging bei Sony Europe. „Die 3D Technologie bietet den Menschen eine neue Möglichkeit, kreativ zu sein und wir freuen uns auf viele spannende Wettbewerbsbeiträge.“

Um junge Talente der Fotografie frühzeitig zu entdecken und zu fördern, wird ein eigener Jugend-Wettbewerb für Fotografen unter 20 Jahren ausgerufen. Daneben besteht weiterhin der Student Focus Award, der auch in diesem Jahr die nächste Generation professioneller Fotografen auszeichnen, unterstützen und vernetzen will.

Fotos: Natural History Museum © Marek Troszczynski courtesy of Sony World Photography Awards 2011



Einsendeschluss für die Sony World Photography Awards 2012 ist der 4. Januar 2012. Die Bilder der Finalisten werden Ende April 2012 in London prämiert. Im Rahmen der feierlichen Gala wird auch der „Fotograf des Jahres“ bekannt gegeben. Er erhält die Auszeichnung „L'Iris D'Or“, ein Preisgeld in Höhe von 25.000 US-Dollar und eine Kameraausrüstung von Sony. Der Gesamtsieger des Offenen Wettbewerbs erhält 5.000 US-Dollar und ebenfalls eine Kameraausrüstung von Sony. Von Ende April bis Mitte Mai 2012 werden die Bilder der Finalisten in der Ausstellung „Sony World Photography Awards Winners Showcase“ in London gezeigt. Die Ausstellung ist Teil des „World Photography Festivals 2012“, das nach dem großen Erfolg in 2011 wieder im Somerset House stattfindet. Das Festival bietet Fotografen aus der ganzen Welt Gelegenheit zu Begegnungen und Austausch über die aktuellsten Trends, Herausforderungen und Innovationen in der Fotografie. Bevor es in London Station macht, findet das Festival auch in New York und São Paulo sowie weiteren Städten statt. Weitere Informationen zur World Photography Organisation und den Sony World Photography Awards finden Sie unter: www.worldphoto.org

Systemzubehör für Filmer und Fotografen MEHR KREATIVES POTENTIAL

Systemblitz, Zusatzmonitor, Taschenlösungen oder Speicherkarten – Sony bietet eine breite Palette an funktionserweiterndem Zubehör für seine Systemkameras und Camcorder. Dieses erweitert die Anwendungsmöglichkeiten der Sony SLR-, SLT-, NEX- und Camcorder-Modelle und bietet so ein Plus an Kreativität.

DER BLITZ, DER SICH MITDREHT

Sony präsentiert mit dem 359 Euro teuren HVL-F43AM das neueste Mitglied seiner Systemblitzfamilie, das die Lücke zwischen dem Einsteigermodell HVL-F20AM und dem Spitzenmodell HVL-F58AM schließen soll. Der HVL-F43AM ist mit einer Leitzahl von 43 bei einer Brennweite von 105 Millimeter und ISO 100 ausgestattet. Die Blitzleistung lässt sich automatisch steuern oder manuell in 22 Stufen (1/1 – 1/128) vorgeben. Die Blitzfolgezeit liegt bei zirka 0,1 – 2,9 Sekunden. Die Messung erfolgt wie beim großen Bruder über ADI-Messtechnologie mit TTL-Vorblitzmessung und Leitzahlsteuerung. Der Winkel des HVL-F43AM passt sich automatisch an Brennweiten zwischen 24 und 105 Millimeter an. Mit der integrierten Streuscheibe leuchtet er einen Winkel bis zu 15 Millimeter Brennweite aus. Das Quick Shift Bounce System wurde ebenfalls beim großen Bruder entliehen. Bei Modellen anderer Hersteller muss der Reflektor zunächst horizontal gedreht und dann vertikal geschwenkt werden. Beim HVL-F43AM kann dagegen die gesamte Reflektoreinheit 150 Grad nach oben, 10 Grad nach unten (für Makroaufnahmen), +/-90° im und gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Dabei bleibt nicht nur das übersichtliche Informationsdisplay mit Hintergrundbeleuchtung lesbar, auch der Schattenwurf des Blitzes lässt sich so bei Hochformataufnahmen optimieren. Beim direkten Blitzen fallen die Schlagschatten also nicht mehr seitlich sondern nach unten, was einer natürlichen Lichtführung entspricht.



BILDKONTROLLE: EXTERNER MONITOR CLM-V55



Mit dem LC-Zusatzmonitor CLM-V55 für Systemkameras und Camcorder präsentiert Sony ein nützliches Werkzeug zur Motiv-Kontrolle bei HD-Videoaufnahmen oder zur Motiv-Vergrößerung in der Fotografie. Der rund 400 Euro teure Monitor, der über eine Bildschirmdiagonale von 12,7 Zentimetern (fünf Zoll) verfügt, besitzt eine Auflösung von 800 mal 400 Pixel. Er ist zudem um +/- 90 Grad kipp- und um +/- 180 Grad drehbar. Über ein am Monitor angebrachtes Bedienrad kann der Fotograf Helligkeit, Kontrast, Farbton, Farbtemperatur, Bildseitenverhältnis (4:3 oder 16:9) und den Auto-Dimmer des Displays individuell anpassen. Auch die Lautstärke des integrierten Mono-Lautsprechers lässt sich regulieren. Zudem steht ein Stereoausgang zur Kontrolle des Tons zur Verfügung. Die Stromversorgung des Monitors übernimmt wahlweise ein optionaler Akku oder ein Netzadapter. Der CLM-V55 ist nicht nur für viele Systemkameras sowie Camcorder von Sony geeignet, sondern auch für Kameras anderer Hersteller. Zwei mitgelieferte Adapter stellen sicher, dass der Zusatzmonitor an ein Stativgewinde und die meisten Standard-Zubehörschuhe angebracht werden kann. Das Bild wird über ein im Lieferumfang enthaltenes HDMI-Kabel an den Monitor übertragen, so dass die Kamera oder der Camcorder über einen solchen Ausgang und die Möglichkeit zur Live-Videoübertragung verfügen sollte.

PASSGENAUE TASCHENLÖSUNGEN



Die gepolsterte Tragetasche LCS-SC8 schützt Kamera, Objektive und Zubehör unterwegs und auf Reisen. Die 59 Euro teure Schultertasche bietet Platz für ein Kameragehäuse mit befestigtem Objektiv sowie ein bis zwei Ersatzobjektive oder einen Blitz. Dank der beweglichen gepolsterten Trennwände kann der Innenraum der Tasche passgenau eingeteilt werden. In einer gesonderten Zubehörtasche finden Kleinteile wie Batterien, Akkus oder Speicherkarten ihren Platz. Die robuste Polyester tasche mit den Abmessungen 270 x 240 x 200 mm (B x H x T) setzt auch mit ihrem zinnoberröten Innenmaterial und farblich passender Verzierung modische Akzente. Mehr Stauraum für die umfangreichere Fotoausrüstung bietet die 370 x 255 x 240 mm (B x H x T) mm große LCS-SC21. Neben dem Kameragehäuse mit Objektiv passen zwei bis drei Ersatzobjektive sowie Blitz oder Hochformatgriff in die Schultertasche. Seitentaschen nehmen Akku, Ladegerät, Objektivkappen und weitere kleine Zubehörteile auf. Die vorderseitige und die rückseitige Tasche eignen sich hervorragend für Bedienungsanleitung, Mobiltelefon oder Portemonnaie. Die LCS-SC21 kostet 89 Euro.

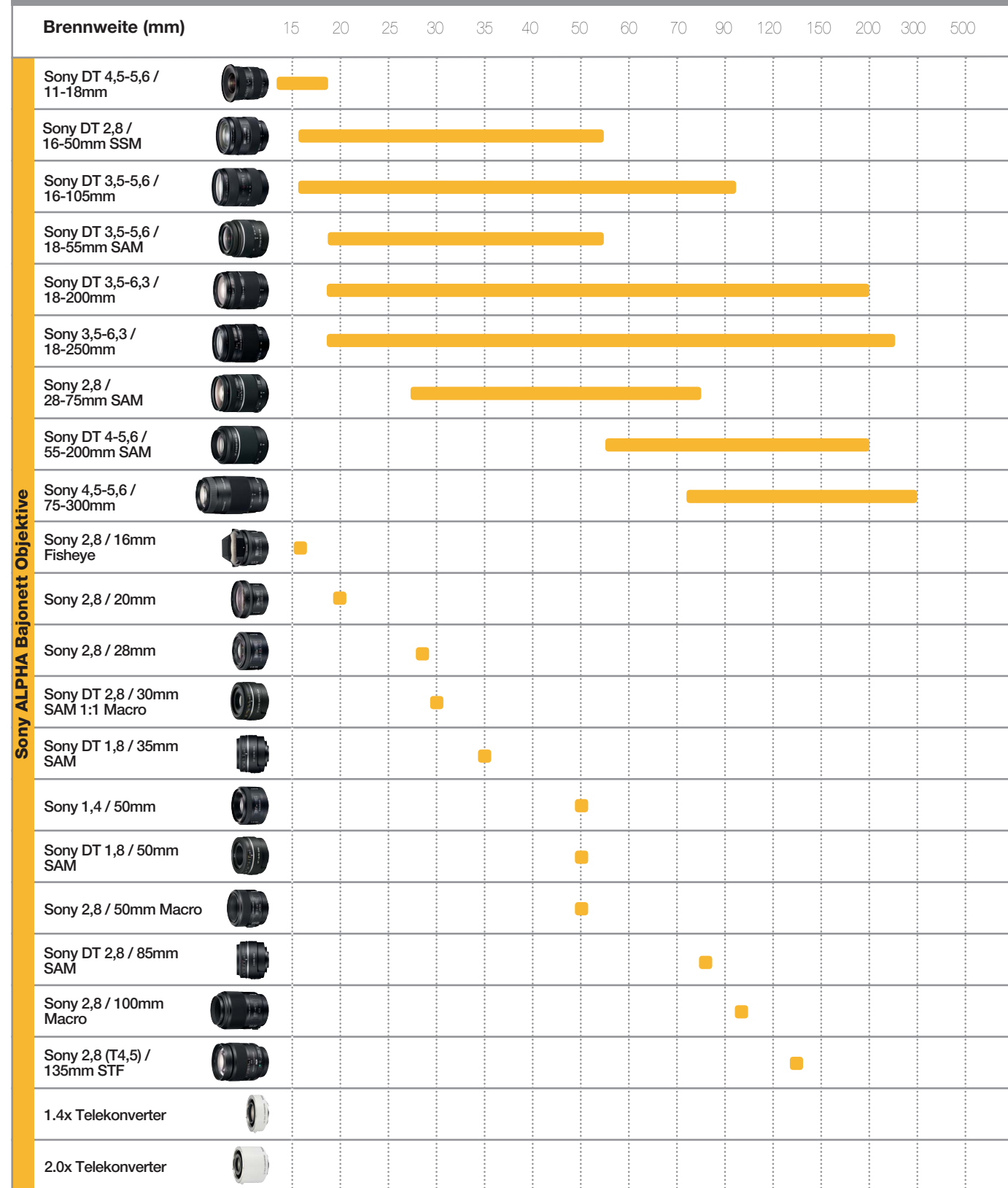


Der handliche Foto-Rucksack LCS-BP2 lässt sich entweder als Rucksack oder als Schultertasche tragen. Der 129 Euro teure LCS-BP2 bietet Platz für eine Kamera mit Objektiv, ein bis zwei Ersatzobjektive sowie Blitz oder Hochformatgriff. In den Seitentaschen können Objektivkappen, Wasserflasche oder weitere kleine Zubehörteile untergebracht werden. Die beweglichen inneren Trennwände lassen sich einfach anpassen und bieten durch ihre Polsterung zusätzlichen Schutz. Mit einem Seitenriemen kann ein kleines Dreibein- oder Einbeinstativ am Rucksack befestigt werden. Gegen Nässe schützt ein integrierter Regenschutz. Die Abmessungen betragen 210 x 400 x 150 mm (B x H x T).

SCHNELLER SPEICHERN

Der Memory Stick PRO-HG Duo HX bietet Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung von bis zu 50 Megabyte pro Sekunde für die neuen Ansprüche von High Definition. Damit ist die neueste Generation eineinhalb mal so schnell wie frühere Memory Stick PRO-HG Duo HX-Speicherkarten. In Kombination mit Foto- und Videokameras von Sony bietet die neue Karte sogar höhere Übertragungsraten als die meisten UHS-I SD-Karten. In Kombination mit der ultrakompakten Systemkamera NEX-5 lassen sich im Highspeed-Serienbildmodus beispielsweise 190 JPEG-Bilder pro Minute speichern. Das sind doppelt so viele Bilder, wie Standard SD-Karten der Klasse vier verarbeiten können. Dank dieser hohen Leistung eignet sich der Memory Stick PRO-HG Duo HX auch ideal zur Aufzeichnung von Full HD Videos und 3D Filmen mit den neuesten Camcordern von Sony oder für kontinuierliche Serienbildaufnahmen mit den aktuellen DSLR-, SLT- und NEX-Kameras. Der neue Memory Stick PRO-HG Duo HX beschleunigt darüber hinaus die Dateiübertragung nach der Aufnahme und die Erstellung von Backups. Eine 32 Gigabyte große AVCHD-Datei lässt sich in rund elf Minuten auf den PC kopieren – mehr als doppelt so schnell wie mit den schnellsten SDHC-Karten, die heute verfügbar sind. Registrierte Memory Stick PRO-HG Duo HX-Besitzer können sich außerdem auf www.sony.net/memorycard kostenlos die Datenrettungs-Software „File Rescue“ herunterladen, mit der beschädigte oder versehentlich gelöschte Dateien wiederhergestellt werden können. Sony gibt auf den Memory Stick PRO-HG Duo HX 10 Jahre Garantie. Die 8-GB-Variante kostet rund 38 Euro, die 16-GB-Karte rund 80 Euro und der Memory Stick PRO-HG Duo HX 32 GB ist für 169 Euro im Handel erhältlich.





SONY
make.believe

Es ist nie zu spät für brillante Bilder



Die neue Cyber-shot™ DSC-HX9V von Sony – mit Exmor RT™ Sensor und optischer Bildstabilisierung für faszinierend brillante Fotos und Full-HD Videoaufnahmen selbst bei wenig Licht. Entdecken Sie die Nacht von ihren schönsten Seiten – mit 16,2 Megapixeln, 16-fachem optischen Zoom und integriertem GPS.

Cyber-shot • www.sony.de/hx9v

„Sony“, „make.believe“ und „Cyber-shot“ sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Sony Corporation.